

Vorteile DIP

- Zentrale Aufgabe als Museum: Bewahrung der Sammlungen

Datenbankunterstützte Inventarisierung ist Voraussetzung einer zeitgemäßen Datenerfassung, bietet Vorteile in der laufenden Bearbeitung und unterstützt Museen bei der Kernaufgabe zur langfristigen Sicherung und Vermittlung Ihres Sammlungsbestandes.

- Vernetzte Datenbank DIP.noemuseen

Wartung und Update der Datenbank wird zentral gesteuert und es gibt eine übergeordnete Institution, die bei der Pflege des digitalen Objektbestandes unterstützt.

- Systematik (Thesauri) und Vergleichbarkeit

Mit einfachen Eingabemasken ist ein klarer Rahmen für die Datenerfassung und für Profis wie Einsteiger eine durchgängige Struktur gegeben. Durch vernetzte Thesauri Felder können Objektdaten mit einheitlichen Standards erfasst und fachgerecht zugeordnet werden.

- Langfristige Sicherung

Höhere Datensicherheit! Ihre Daten, inklusive der Fotos sind unabhängig von internen Museumssicherungen abgespeichert. So ist einem Datenverlust durch Feuer, Wasser, Passwortverlust und Systemänderungen vorgebeugt.

- Zugänglichkeit für Wissenschaft und Forschung

Unabhängig von der Größe der Institution können Objekte, die oftmals nicht in Ausstellungen zu sehen sind, für ein breites wissenschaftliches Publikum zugänglich gemacht werden. Wissenschaftliche Arbeiten können auf Objektinformationen und den Museumsbestand verweisen. Andere Ausstellungshäuser können thematische Anknüpfungspunkte finden und für einen mögliche Leihverkehr anfragen.

- Basis für Vermittlung

Bei Führungen, Vermittlungsprogrammen und Workshops kann auch auf Sammlungsbestände verwiesen werden, die aktuell nicht in Ausstellungen sichtbar sind und die große Vielfalt der Objekte zeigen.

- Wahrnehmung des Museums

Die Präsentation im DIP.katalog verweist auf das Museum in einem lokalen wie überregionalen Raum und gibt Anregungen für einen Besuch vor Ort.

- Internationale Präsenz

Über DIP.katalog kann eine mögliche Weiterleitung auf nationale und internationale Plattformen organisiert werden und etwa bei Kulturpool Österreich oder der Europeana eingespeist werden.

Kontakt: dip@noemuseen.at

Museumsmanagement Niederösterreich GmbH

Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten, T +43 2742 90666-6116

office@noemuseen.at, www.noemuseen.at